

**Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Ottenbach
vom 15. Juni 2023**

Ort:	Gemeindesaal Ottenbach
Dauer:	19.30 – 19.50 Uhr
Vorsitz:	Gabriela Noser Fanger, Gemeindepräsidentin
Protokoll:	Jasmin Haller, Gemeindegeschreiberin
Anwesend:	20 Stimmberechtigte
Gäste:	Werner Schneiter, Anzeiger des Bezirks Affoltern

Traktanden

1. Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Ottenbach
-

Begrüssung

Die Gemeindepräsidentin begrüsst die Stimmberechtigten, die Gäste und den Vertreter der Presse.

Eröffnung der Versammlung

Die Gemeindepräsidentin stellt fest, dass

- die Ankündigung der Versammlung,
- die Einladung zur Versammlung,
- die Bekanntgabe der Traktanden,
- die Aktenaufgabe,
- die Auflage des Stimmregisters,

ordnungsgemäss und nach den gesetzlichen Vorschriften erfolgt ist.

Die Gemeindepräsidentin fragt die Versammlung an, ob zur Einladung, zur Traktandenliste oder zur Aktenaufgabe Beanstandungen gemacht werden und weist auf das diesbezügliche Beschwerderecht hin. Allfällige Beschwerden müssten an der Versammlung angemeldet und innert fünf Tagen schriftlich, mit Begründung und einem Antrag versehen, dem Bezirksrat Affoltern am Albis, Im Grund 15, 8910 Affoltern am Albis, eingereicht werden.

Aus dem Kreis der Anwesenden werden keine Beschwerden angekündigt und die Gemeindepräsidentin erklärt die Versammlung für eröffnet.

Als Stimmzähler werden durch die Gemeindepräsidentin vorgeschlagen und durch die Versammlung einstimmig gewählt:

- Ralph Bänziger

Stimmrecht

Nach erfolgter Anfrage an die Versammlung stellt die Gemeindepräsidentin fest, dass alle nicht stimmberechtigten Personen auf den Gästeplätzen Platz genommen haben und niemandem das Stimmrecht bestritten wird.

Anzahl Stimmberechtigte

Es sind 20 (0.99 % von 2002) Stimmberechtigte anwesend. Das Stimmregister befindet sich im Versammlungslokal und kann bei der Gemeindeschreiberin eingesehen werden.

Traktandenliste

Die Gemeindepräsidentin fragt die Versammlung an, ob Anträge zur Traktandenliste gestellt werden (Verwerfung, Änderung, Verschiebung oder Rückweisung einzelner Traktanden). Es werden keine Anträge gestellt, so dass die Geschäfte gemäss Einladung behandelt werden können.

Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Die Gemeindepräsidentin teilt der Versammlung mit, dass innerhalb der gesetzlichen Frist dem Gemeinderat keine Anfrage im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht worden ist.

Traktandum

1. Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Ottenbach

Bericht

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung 2022 der Gemeinde Ottenbach schliesst bei Gesamtaufwendungen von Fr. 15'361'797.00 und Erträgen von Fr. 16'966'054.65 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'604'257.65 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 63'140.00.

Damit schliesst die Rechnung um rund Fr. 1'667'000.00 besser ab als budgetiert. Das überaus erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf Mehreinnahmen von Fr. 1'431'000.00 bei den allgemeinen Gemeindesteuern und Grundstückgewinnsteuern sowie Minderausgaben in verschiedenen Bereichen der Erfolgsrechnung zurückzuführen.

Im Bereich allgemeine Verwaltung wurden die Aufwendungen aufgrund verschiedener Springereinsätze überschritten. Vor allem in der Funktion Allgemeine Dienste (0220) ist der Nettoaufwand gegenüber dem Budget um rund Fr. 140'300.00 angestiegen. Der hauptsächliche Grund sind verschiedene Springereinsätze aufgrund Personalmutationen in der Gemeindekanzlei, in der Bauverwaltung sowie Mutterschaftsurlaub. Dies musste mit externem Personal abgedeckt werden.

Beim Allgemeinen Rechtswesen (1400) wurde das Budget um Fr. 59'000.00 überschritten. Durch die Kündigungen in der Einwohnerkontrolle musste die Überbrückung mit einem externen Büro behoben werden. Die Dienstleistungen an die KESB (Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde) fielen um Fr. 21'000.00 höher aus als budgetiert.

Im Kindergarten (2110) mussten Assistenzen für Kinder mit besonderen Bedürfnissen eingerichtet werden. Dies verursachte Kosten von Fr. 25'000.00. Die Primarschule (2120) weist einen um rund Fr. 32'000.00 tieferen Nettoaufwand aus. Es fielen leicht erhöhte Aufwendungen im Bereich Personal (Schulassistenzen und Sozialabgaben) an. Zudem wurde die Schulgarderobe aufgrund der grösseren Anzahl Schülerinnen und Schüler erweitert. Minderaufwendungen fielen an, da weniger Exkursionen, Schulreisen und Lager durchgeführt werden konnten. Zudem fielen die Ausgleichszahlungen an den Schulzweckverband tiefer aus, als budgetiert. Für die Schulliegenschaften (2170) wurden Fr. 30'000.00 mehr ausgegeben, als budgetiert. Dies aufgrund sicherheitsrelevanten Anpassungen im Aussenbereich und Vorarbeiten zur Hallenbadsanierung (Schadstoffuntersuchung und Statikprüfung) ausserhalb des Budgets. Aufgrund erhöhtem Betreuungsbedarf in der Tagesbetreuung (2180) stiegen die Lohnkosten inkl. Sozialleistungen um Fr. 36'000 gegenüber Budget. Demgegenüber fielen die Elternbeiträge um Fr. 25'000.00 höher aus, als budgetiert. Zusätzlich erhielt die Kita vom Kanton Zürich eine coronabedingte Ausfallentschädigung in der Höhe von Fr. 26'000.00. Der Bereich Schulleitung/Schulpflege (2190) weist einen um rund Fr. 36'000.00 tieferen Nettoaufwand gegenüber dem Budget aus. Weniger Behördenentschädigungen der Schulpflege und ein tieferer Kostenanteil an den Kanton Zürich, infolge nicht besetzter Schulleitungsstellen, führte zu dieser Verbesserung. Die Lohnkosten inkl. Sozialleistungen der Schulverwaltung (2191) stiegen aufgrund Pensenerhöhungen und der Auszahlung der Mehrarbeitszeit um Fr. 50'000.00. Diese Mehraufwendungen in der Schulverwaltung kamen hauptsächlich aufgrund der Unterbesetzung der Schulleitungspensen zustande.

Der Bereich Bibliothek (3210) fiel um Fr. 33'000 tiefer aus als budgetiert. Dies aufgrund tieferer Lohnkosten und der Anschaffung von Mobiliar, welches in der Investitionsrechnung verbucht werden musste und nicht wie budgetiert in der Erfolgsrechnung.

Im Gesundheitswesen fielen die Aufwendungen um Fr. 9'000 höher aus, als budgetiert. Im Bereich Finanzierung für Pflegeheime stiegen die Kosten. Demgegenüber wurde das Budget für die ambulante Krankenpflege nicht ausgeschöpft.

Im Bereich Soziale Sicherheit wurde gegenüber dem Budget von Fr. 164'000.00 weniger ausgegeben. Hier einige Erklärungen: Der Nettoaufwand der Ergänzungsleistungen IV (5220) stieg um Fr. 23'000.00. Bei der Funktion Familie und Jugend (54) wurden Kosten von Fr. 142'000.00 eingespart. Die Alimentenbevorschussung (5430) fiel tiefer als budgetiert aus und bei den Alimentenrückerstattung konnte mehr vereinnahmt werden. Bei den Kindertagesstätten (5451) erhielten die Gemeinde einen nicht budgetierten Beitrag vom Kanton Zürich (coronabedingte Ausfallentschädigung Fr. 24'000.00). Die Kosten für die wirtschaftliche Hilfe (5720) sind gestiegen, diejenigen für das Asylwesen (5730) gesunken.

Der Bereich Gemeindestrassen (6150) weist infolge Rückerstattung aus der Taggeldversicherung und weniger Unterhaltsarbeiten bei den Strassen und Verkehrswegen einen tieferen Nettoaufwand von rund Fr. 113'000.00 gegenüber dem Budget aus. Die erwartete Kostenbeteiligung für den Busbahnhof Affoltern (6220) musste noch nicht überwiesen werden, da sich der Baubeginn verzögert.

Im Bereich Umweltschutz und Raumordnung konnten Minderaufwendungen von Fr. 52'000.00 verzeichnet werden. Durch Fremdverzögerungen einzelner Vorhaben wurden in den Gewässerverbauungen (7410) rund Fr. 22'000.00 sowie in den anderen Bereichen rund Fr. 30'000.00 weniger ausgegeben.

Im Bereich der Landwirtschaftlichen Strukturverbesserung (8120) führten tiefere Unterhaltskosten bei den Forststrassen und der Melioration zu einer Verbesserung von rund Fr. 39'000.00.

Die Zürcher Kantonalbank (8600) schüttete im Jahr 2022 einen erhöhten Gewinnanteil von Fr. 41'000.00 aus. Dies dank einem höheren Konzerngewinn.

Vom EKZ (8710) gab es auch eine um gut Fr. 11'000.00 höhere Ausgleichsvergütung als budgetiert.

Die allgemeinen Steuern (9100) fielen gegenüber dem Budget um rund Fr. 1'064'000.00 höher aus. Diese Zunahme ist vor allem auf Zuzüge im letzten Quartal 2022 bei den Einkommensteuern natürlicher Personen im Rechnungsjahr sowie auf Mehreinnahmen aus früheren Jahren zurückzuführen. Budgetiert wird jeweils mit dem Durchschnittswert der letzten drei Jahre, gemäss Empfehlung des Kantons Zürich. Bei den Grundstückgewinnsteuern (9101) konnte einen Mehrertrag von rund Fr. 360'000.00 verzeichnet werden. Aufgrund tieferer Vergütungszinsen bei den Steuern und auch weniger Zinsen auf Steuerforderungen konnte netto einen Zinsertrag (9610) von rund Fr. 13'000.00 mehr vereinnahmt werden.

Bei den Liegenschaften des Finanzvermögens (9630) musste infolge eines Brandes an der Jonenstrasse mit erhöhtem baulichem Unterhalt gerechnet werden, demgegenüber wurde unter Rückerstattung und Kostenbeteiligung Dritter der Anteil der Gebäudeversicherung verbucht. Es resultiert dadurch einen Nettoaufwand von Fr. 4'500.00.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens schliesst mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'490'776.72 ab. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von Fr. 1'517'000.00. Dabei muss berücksichtigt werden, dass ein nicht budgetiertes und verzinsliches Darlehen über Fr. 2'000'000.00 an IKA Sozialdienst Bezirk Affoltern gewährt wurde. Die Investitionsrechnung des Finanzvermögens weist weder im Budget noch in der Jahresrechnung 2022 Investitionen aus.

Die Anlage Dorfplatz / Zentrumsgestaltung ist weiterhin in Planung und abhängig vom Fortschritt der Arbeiten des Autobahnzubringers. Bei den Mobilien musste für die Bibliothek der in der Erfolgsrechnung budgetierte Betrag aufgrund der Höhe über die Investitionsrechnung verbucht werden. Das Vorprojekt Schulraumplanung – Erweiterungsbau schliesst mit Mehrkosten von Fr. 13'114.90 infolge Mehrleistungen des Architekten für die Variante «Schulprovisorien» ab. Dieser Kredit ist im Bruttokredit Neubau Schulraum/Tagesbetreuung Primarschule enthalten. Einige Projekte im Bereich Strassen und Verkehrswege konnten noch nicht begonnen werden. Bei den Anschlussgebühren vom Abwasser wurden Fr. 239'000.00 mehr vereinnahmt. Das Vorprojekt Wärmeverbund wird gestrichen, da es nicht wie geplant realisierbar ist.

Interne Verzinsung

Gestützt auf die Finanzkonferenz vom 3. Oktober 2018 beträgt die interne Verzinsung auf dem Finanzvermögen, dem Verwaltungsvermögen, den Spezialfinanzierungen und der Sonderrechnungen nach wie vor und bis auf weiteres 0.5%.

ERFOLGSRECHNUNG

Bei den einzelnen Aufgabenbereichen ergeben sich im Überblick folgende Nettoergebnisse:

Sitzung Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 15. Juni 2023

Aufgabenbereich	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz
NETTOAUFWAND	Fr.	Fr.	Fr.
Allgemeine Verwaltung	1'371'569	1'184'500	+ 187'069
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	639'353	577'150	+ 62'203
Bildung	4'963'084	4'957'000	+ 6'084
Kultur, Sport und Freizeit	199'018	247'850	- 48'832
Gesundheit	907'950	899'300	+ 8'650
Soziale Sicherheit	1'438'523	1'602'450	- 163'927
Verkehr	703'564	838'640	- 135'076
Umweltschutz und Raumordnung	137'445	189'700	- 52'255
<i>Total</i>	<i>10'360'506</i>	<i>10'496'590</i>	<i>- 136'085</i>
NETTOERTRAG			
Volkswirtschaft	222'918	130'350	- 92'568
Finanzen und Steuern	11'741'845	10'303'100	- 1'438'745
Total	11'964'763	10'433'450	- 1'531'313
Ertragsüberschuss 2022	1'604'257	- 63'140	- 1'667'397

Vorzeichen + = Mehrkosten, Mindereinnahmen

Vorzeichen - = Minderkosten, Mehreinnahmen

INVESTITIONSRECHNUNG

Aufgabenbereich	Rechnung 2022	Budget 2022	Differenz
NETTOAUSGABEN	Fr.	Fr.	Fr.
Allgemeine Verwaltung	87'505	100'000	- 12'495
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0	0	+ 0
Bildung	270'169	197'000	+ 73'169
Soziale Sicherheit	2'000'000	0	+ 2'000'000
Verkehr	22'122	50'000	- 27'878
Umweltschutz und Raumordnung	110'981	1'090'000	- 979'019
Volkswirtschaft	0	80'000	- 80'000
Total Nettoinvestitionen	2'490'777	1'517'000	+ 973'777

Finanzieller Überblick über die Jahresrechnung 2022

ABSCHLUSS

ERFOLGSRECHNUNG:	Fr.
Total Aufwand	15'361'797.00
Total Ertrag	16'966'054.65
Ertragsüberschuss	1'604'257.65
Nachweis Gesamtkapital:	
Finanzvermögen	13'392'815.36
Verwaltungsvermögen	16'259'037.08
Fremdkapital/Rückstellungen-	9'505'357.01
Gesamtkapital (Aktivenüberschuss)	20'146'495.43
davon Spezialfinanzierungen/Fonds/Legate	- 3'973'400.64
davon Finanzpolitische Reserve	- 390'000.00
Bilanzüberschuss per 31.Dezember 2022	15'783'094.79

Nachweis Eigenkapital:

Eigenkapital/Fonds per 1. Januar 2022	18'320'078.20
davon Spezialfinanzierungen/Fonds/Legate	- 4'363'400.64
Entnahmen/Einlagen Spezialfinanzierungen/Fonds/Legate	222'159.58
Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	1'604'257.65
Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2022 wie oben	15'783'094.79

Erläuterungen

Franz Zeder, Finanzvorsteher der Gemeinde Ottenbach, stellt die Jahresrechnung 2022 eingehend vor.

Diskussion

Die Gemeindepräsidentin eröffnet die Diskussion. Es wird keine Diskussion gewünscht.

Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Ottenbach.

Abschied der Rechnungsprüfungskommission (RPK)

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Ottenbach finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung der Jahresrechnung gibt zu keinen Bemerkungen Anlass.

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Kurzbericht der finanztechnischen Prüfung zur Kenntnis genommen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Ottenbach entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen.

Abstimmung und Beschluss

Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Ottenbach wird einstimmig genehmigt.

Anfrage im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes

Dem Gemeinderat wurden keine Anfragen von § 17 des Gemeindegesetzes eingereicht.

Schluss der Versammlung

Die Gemeindepräsidentin weist auf die verschiedenen Rekurs- und Beschwerdemöglichkeiten im Sinne des Verwaltungsrechtspflegegesetzes und des Gemeindegesetzes hin. Sie fragt die Versammlung an, ob Einwendungen gegen die Geschäftsführung erhoben werden.

Es wird festgestellt, dass keine Einwendungen erhoben werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung wird ab dem Dienstag, 20. Juni 2023 im Gemeindehaus, Affolternstrasse 3, 8913 Ottenbach, 30 Tage während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht aufliegen.

Die Gemeindepräsidentin dankt die Teilnahme an der Versammlung sowie für das Interesse und schliesst die Versammlung.

Mitteilungen

Anschliessend an die Gemeindeversammlung werden folgende Informationen erläutert:

1. Personelles
2. Autobahnzubringer
3. Zentrumsgestaltung
4. Instandsetzung Zwillikerstrasse
5. Instandsetzung Jonen-/Affoltern-/Rickenbacherstrasse
6. Tempo 30-Zone auf Affoltern- und Muristrasse
7. Flüchtlinge
8. Bibliothek
9. O2 Jugend
10. Primarschule
11. Termine

8913 Ottenbach, den 15. Juni 2023

Für die Richtigkeit des Protokolls:



Jasmin Haller
Gemeindeschreiberin

Genehmigung des Protokolls

Gemäss Art. 17 Abs. 2 Ziff. 14 der Gemeindeordnung vom 17. November 2019 ist der Gemeinderat für die Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung zuständig.